



Fakultät / Fachbereich: Erziehungswissenschaft/EW 5
Seminar/Institut: Didaktik der Geschichte

Das Projekt „Professionelles Lehrerhandeln zur Förderung fachlichen Lernens unter sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen (Profale)“ wird in der Universität Hamburg durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung durch die „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ gefördert. Die Universität Hamburg führt in diesem Projekts umfangreiche Maßnahmen zur curricular-inhaltlichen Koordination der fachlichen, fachdidaktischen, pädagogischen und schulpraktischen Ausbildungsanteile sowie zur wissenschaftlichen Untersuchung der Wirksamkeit dieser Maßnahmen für den Aufbau professioneller Lehrerkompetenzen durch. Dazu werden Lehrangebote in vier Handlungsschwerpunkten entwickelt, nämlich „Kooperation zwischen Fächern und Fachdidaktiken“, „Sprachlich-kulturelle Heterogenität“, „Inklusion“ und „Phasenübergreifende Kooperation“.

Ab dem 01.09.2017 ist

in dem **Projekt „Professionelles Lehrerhandeln zur Förderung fachlichen Lernens unter sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen (Profale)“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 31.12.2018.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Die ausgeschriebene Stelle ist im Handlungsschwerpunkt „Inklusion“ angesiedelt.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Das Aufgabengebiet umfasst die Mitarbeit an der Entwicklung, Erprobung, Durchführung und Evaluation von Lehr- Lern-Sequenzen zur Integration inklusionsrelevanter Kompetenzen in die Fachdidaktik Geschichte. Im Rahmen des Projekts ist Lehre im Umfang von 2 SWS zu erbringen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Voraussetzung ist der Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums mit einem guten bis sehr guten 1. Staatsexamen/Master of Education, Unterrichtsfach Geschichte. Ein 2. Staatsexamen ist erwünscht. Erwünscht sind sonderpädagogische Studienanteile oder anderweitige Erfahrungen mit Sonderpädagogik sowie in der Kompetenzorientierung historischen Lernens. Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft sowie das Interesse und die Bereitschaft, an der Weiterentwicklung der Lehrerausbildung an der Universität Hamburg mitzuwirken, werden vorausgesetzt.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Andreas Körber oder schauen Sie im Internet unter www.profale.uni-hamburg.de nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 22.08.2017 an: oliver.lehrbass@uni-hamburg.de

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden